

Name des Stromanbieters: LichtBlick

1. Steckbrief des Unternehmens: *(Stichworte)*

Unternehmensname: LichtBlick SE

Gründungsdatum: 1998

Stammsitz: Hamburg.

Form des Unternehmens (z.B. Gesellschaft): SE

Anzahl der Unternehmensstandorte: Hamburg

Mitarbeiterzahl: 440

Kundenanzahl: über 1 Million Menschen

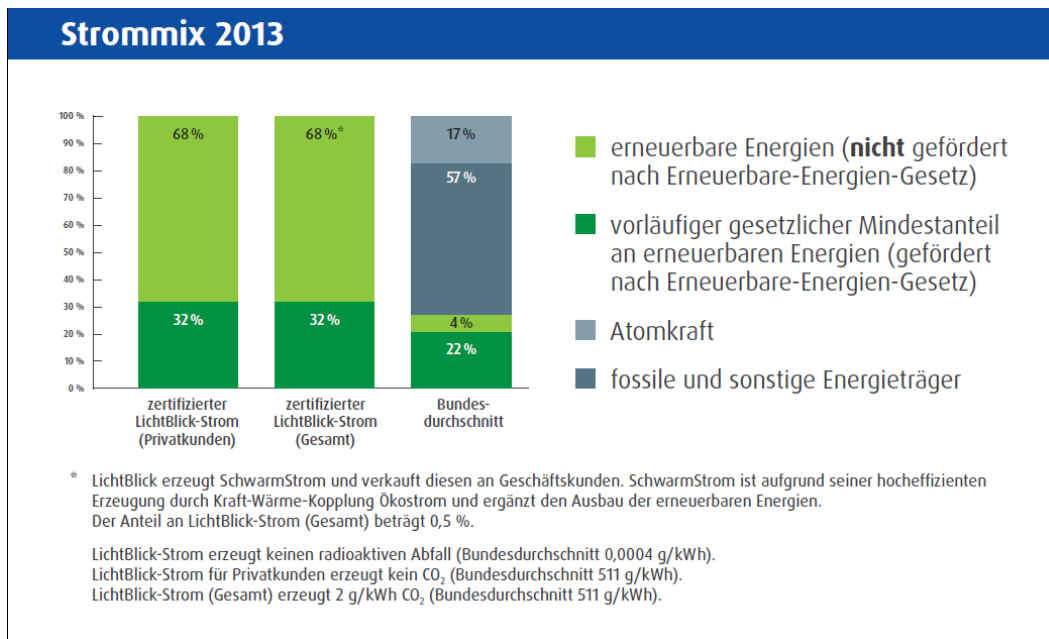
weitere Sparten: -

Wie finanzieren Sie sich? LichtBlick ist ein von den Atom- und Kohlekonzernen unabhängiges, privates Unternehmen, das sich konsequent der Energiewende und dem Klimaschutz verschrieben hat. LichtBlick ist über die LichtBlick Holding AG zu 100 Prozent in Privatbesitz vornehmlich Hamburger Kaufleute, Haupteigner ist der Unternehmer und Aufsichtsratsvorsitzende Michael Saalfeld.

2. Unternehmensphilosophie: *Beschreiben Sie bitte in wenigen Sätzen, was Ihr Unternehmen ausmacht und wofür Sie stehen.*

Unser Ziel ist, dass saubere Energie immer, überall und für jeden da ist. Schon seit 1998 arbeitet das Energie- und IT-Unternehmen LichtBlick mit Herzblut für die Energiewende. Heute ist LichtBlick Deutschlands größter unabhängiger Anbieter für echten Ökostrom und Ökogas. Schon mehr als eine Million Menschen – die LichtBlicker – vertrauen auf unsere reine Energie. Mit unserer Innovation SchwarmEnergie entwickeln wir intelligente Lösungen für eine sichere Versorgung aus dezentralen und erneuerbaren Energien. So erschaffen wir das Herzstück der Energiewelt.

3. **Strommix: Diagramm, wie sich der Strom bei Ihnen zusammensetzt (Differenzieren Sie dabei bitte auch On- und Off-Shore-Windenergie).** Der LichtBlick-Strom setzt sich wie unten stehend zusammen. Wir liefern unseren Kunden 100 Prozent Ökostrom aus deutschen Wasserkraftwerken.



4. **Zertifizierungen und Auszeichnungen (falls vorhanden).**

TÜV SÜD „Wegbereiter der Energiewende“

Erster Rang Ökostromanbieter, Öko-Test (Spezial Energie 2014)

Stromanbieter-Test Stiftung Warentest (2/2012): „Sehr starkes ökologisches Engagement“

Deutschlands kundenorientiertester Energieversorger 2009-2014

Testsieger Stromversorger, Kundenmonitor Deutschland 2009-2014

Deutscher Servicepreis 2012, 2013

Energiemanager des Jahres 2013 (Heiko von Tschischwitz)

Innovationspreis Klima und Umwelt 2011

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2010

Ökomanager des Jahres 2006 (Heiko von Tschischwitz)

5. **Genau Herkunft des Stroms: *Wo erzeugen Sie Ihren Strom und wie viel GW/h erzeugen diese Anlagen (Angabe der Bundesländer bzw. Länder, bei Strom aus dem Ausland, genügt.)***

Kraftwerk	Name	Land	Leistung MW
Wasserkraftwerk	Braunau-Simbach	Deutschland, Bayern	102
Wasserkraftwerk	Eggfling-Obernberg	Deutschland, Bayern	81
Wasserkraftwerk	Ering-Frauenstein	Deutschland, Bayern	73
Wasserkraftwerk	Feldkirchen	Deutschland, Bayern	38
Wasserkraftwerk	Gars	Deutschland, Bayern	25
Wasserkraftwerk	Jochenstein	Deutschland, Bayern	132
Wasserkraftwerk	Neuötting	Deutschland, Bayern	26
Wasserkraftwerk	Nussdorf	Deutschland, Bayern	48
Wasserkraftwerk	Oberaudorf-Ebbs	Deutschland, Bayern	60
Wasserkraftwerk	Passau-Ingling	Deutschland, Bayern	86
Wasserkraftwerk	Perach	Deutschland, Bayern	19
Wasserkraftwerk	Rosenheim	Deutschland, Bayern	35
Wasserkraftwerk	Schärding-Neuhaus	Deutschland, Bayern	96
Wasserkraftwerk	Stammham	Deutschland, Bayern	23
Wasserkraftwerk	Teufelsbrück	Deutschland, Bayern	25
Wasserkraftwerk	Töging	Deutschland, Bayern	85
Wasserkraftwerk	Wasserburg	Deutschland, Bayern	24
Wasserkraftwerk	Jettenbach	Deutschland, Bayern	1
Wasserkraftwerk	Jettenbach 2	Deutschland, Bayern	5
Wasserkraftwerk	Aubach	Deutschland, Bayern	1
Wasserkraftwerk	Triebwerk Gars	Deutschland, Bayern	5

6. **Tarife/Preise:**

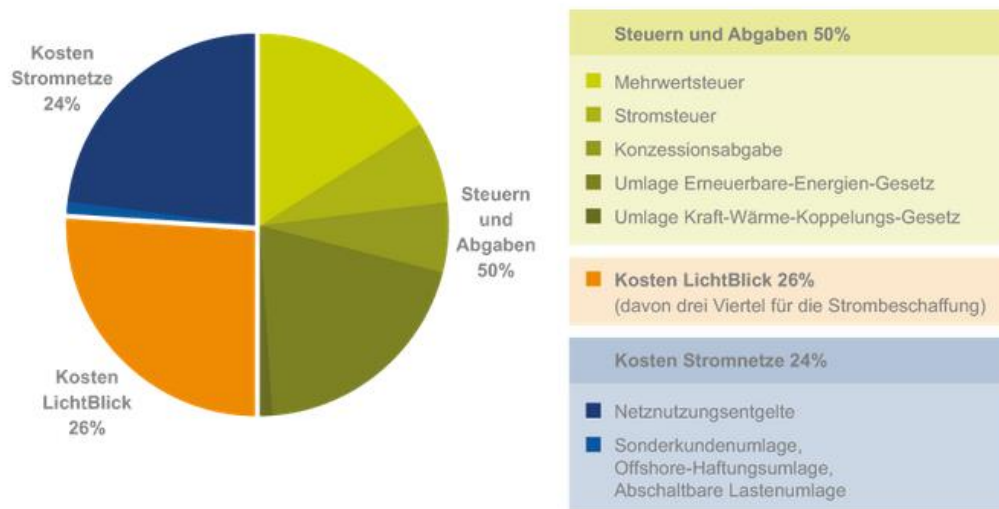
Gibt es bei Ihnen unterschiedliche Stromtarife? Wir bieten unseren Kunden den Standard LichtBlick-Strom und zusätzlich verschiedene Heizstromtarife sowie FahrStrom mit LichtBlick-Ladechip.

Wie hoch ist der monatliche Grundpreis in € und wie hoch ist der Arbeitspreis in Cent/kWh?

Grundpreis: 8,95 Euro/Monat

Arbeitspreis: 26,44 Cent/kWh

Wie setzt sich der Preis pro Kilowatt zusammen (mit Diagramm)? Klicken Sie hier, um Text einzugeben.



LichtBlick-Strompreis 2014 bei einem mittleren Verbrauch eines Haushalts (ca. 3000 kWh/a)

Geben Sie bitte die Jahressumme und den monatlichen Abschlag für eine 4-köpfige Familie in einer Wohnung an, also 5.000 kWh/Jahr. 1429,40 Euro.

7. Kooperationen: (Stichworte)

Welche Kooperationen haben Sie?

LichtBlick arbeitet mit zahlreichen Kooperationspartnern in Politik, Vertrieb und in der Technologieentwicklung zusammen. Hier eine Auswahl:

Borussia Dortmund: Gemeinsames Fan-Stromprodukt „Strom09“

FC St. Pauli: Gemeinsames Fan-Stromprodukt „Kiezstrom“

Budnikowski: Vertrieb LichtBlick-StromVarta: Integration von Solarspeichern in den Strommarkt

Sonnenbatterie: Integration von Solarspeichern in den Strommarkt

Görlitz: Entwicklung intelligenter Kommunikationshardware zur Ansteuerung dezentraler Anlagen wie Batterien oder BHKWs

WWF Deutschland: Aktion „Wir beschleunigen die Energiewende“

Was sind die Anforderungen an Ihre Kooperationspartner? Unsere Partner müssen innovativ sein und ernsthaft an Lösungen für die Energiewende arbeiten – technologisch, vertrieblich oder politisch. Unsere Partner müssen ähnliche soziale und ökologische Werte vertreten wie LichtBlick. Die Chemie zwischen den beiden Partnern muss stimmen. So haben wir beispielsweise mit dem Fußballverein FC St. Pauli einen Verein, der nicht nur für Fußball steht, sondern auch sozial sehr

engagiert ist. Mit dem WWF Deutschland setzen wir uns für eine beschleunigte Energiewende in Deutschland ein – zum Beispiel für einen schnelleren Abschied von der Kohlekraft.

8. **Transparenz:**

Mit welchen Maßnahmen bzw. wie gewährleisten Sie die Transparenz gegenüber den Kunden? Wir bieten Transparenz auf mehreren Ebenen. Zum einen listen wir alle Kraftwerke, von denen wir Energie beziehen, auf unserer Webseite auf. Zum anderen ist unsere Preisgestaltung sehr transparent. Unsere Kunden erfahren auf der Webseite und in ihren Abrechnungen, wie sich ihr Strompreis zusammensetzt. Zudem sind unsere Verträge transparent – ohne versteckte Kosten, ohne Vertragsmindestlaufzeiten etc.

9. **Gegenwärtige Projekte/Maßnahmen:**

In welche Maßnahmen/Projekte investiert Ihr Unternehmen gegenwärtig zum Schutz der Umwelt und zum Gelingen der Energiewende? Wir haben mehrere unterschiedliche Projekte:

1. LichtBlick hat die Plattform SchwarmDirigent, die führende IT-Technologie im Energiemarkt, entwickelt. Auf dieser Plattform bündeln wir die Prozesse einer immer komplexeren Energiewelt zu kundenfreundlichen Produkten und Dienstleistungen. Mit neuen Produkten wie ZuhauseStrom (Mieterstrom) bringen wir die Energiewende voran.

Immer mehr Menschen erzeugen und speichern ihre eigene Energie vor Ort. Der SchwarmDirigent vernetzt die Kunden-Kraftwerke mit den Märkten. Mit SchwarmEnergie leisten Wärmepumpen, Solarspeicher oder E-Mobile einen aktiven Beitrag zu sicherer Versorgung und stabilen Energienetzen. Wir betreiben bereits über 1000 Blockheizkraftwerke im Schwarm. SchwarmEnergie ermöglicht ein sinnvolles Zusammenwirken dezentraler und erneuerbarer Energien. So erschafft LichtBlick das Herzstück der Energiewelt.

2. In einer einzigartigen Partnerschaft arbeitet LichtBlick mit dem WWF zusammen, einer der größten Umweltorganisationen der Welt. Gemeinsam beschleunigen wir die Energiewende. Dazu bündeln wir unsere Kräfte. Wir entwickeln Lösungen für eine Energiezukunft, die begeistert und uns einen lebenswerten Planeten bewahrt.

3. Pro Kunde und Monat schützen wir in Kooperation mit „Geo schützt den Regenwald e.V.“ einen Quadratmeter artenreichen Regenwald in Ecuador. Bis heute konnten wir so eine Fläche von über 50 Quadratkilometern oder 10.500 Fußballfeldern vor der Zerstörung bewahren.

10. **Speichertechnologie:**

Welche Stromspeichermöglichkeiten nutzen Sie/Ihre Lieferanten? LichtBlick setzt in 1000 dezentralen Blockheizkraftwerken, die zu einem virtuellen Kraftwerk vernetzt sind über unsere IT-Plattform SchwarmDirigent vernetzt werden, Pufferspeicher, um flexibel und bedarfsgerecht Strom für die Energiemärkte zu erzeugen.

Unseren Strom für Privatkunden beziehen den Strom von deutschen Wasserkraftwerken. Unser Lieferant VERBUND verfügt über Wasser- und Pumpspeicherkraftwerke.

Welche Kapazitäten haben Sie/Ihre Zulieferer zur Verfügung? – Siehe erste Frage.

Welche zukünftigen Maßnahmen zum Ausbau und der Weiterentwicklung von Speichertechnologien planen Sie? LichtBlick bietet mit mehreren Partnern wie Varta und Sonnenbatterie ein SchwarmBatterie-Produkt an. Kunden, die LichtBlick ihren Batteriespeicher zur Stabilisierung der Stromnetze zur Verfügung stellen, erhalten dafür eine jährliche SchwarmStrom-Prämie.

LichtBlick führt weiterhin zwei wegweisende Forschungsprojekte zur Integration Batteriespeichern in die Energiemärkte durch. In Berlin testen wir seit einem Jahr die Einbindung der Batterien von E-Mobilen in den Regelenergiemarkt (Netzstabilität). Und in Hamburg haben wir ein komplettes Mehrfamilienhaus mit Solaranlage, BHKW sowie stationärem Batteriespeicher und zwei mobilen Speichern (E-Autos) ausgestattet und optimieren dieses „SchwarmHaus“ über unsere IT-Plattform SchwarmDirigent.

11. Zukunftsausblick (in wenigen Sätzen):

Wie sehen Ihre Ziele für die nächsten 5 Jahre/ 15 Jahre/ bis 2050 aus? Unser Ziel ist, dass saubere Energie immer, überall und für jeden da ist. Mit unsere IT-Plattform SchwarmDirigent und unserem Konzept von der SchwarmEnergie leisten wir einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der Energiewende. Wer heute Verbraucher ist, wird in Zukunft selbst Strom erzeugen. Wir wollen diese vielen dezentralen Anlagen und Speicher, wie E-Autos intelligent miteinander vernetzen und die Energieerzeugung so optimieren.

Welche Investitionen planen Sie? Woran forschen Sie? Wir planen Investitionen in die Weiterentwicklung des SchwarmDirigenten. Zudem forschen wir wie oben erwähnt, an der Einbindung und intelligenten Vernetzung von E-Autos in den Strommarkt.

Wie sieht Ihre Vision/Vorstellung von einer erfolgreichen, deutschlandweiten Energiewende aus? Wie die einer weltweiten Energiewende? Saubere Energie muss immer, überall und für jeden da sein. Dafür müssen wir nicht mehr nur auf den Zubau Erneuerbarer setzen, sondern die Energiewende ist bereits in der nächsten Phase, in der es um die intelligente Vernetzung und Steuerung der erneuerbaren Anlagen geht. Nur so kann Sonnen- und Windenergie sinnvoll in den Markt integriert werden. Dies gilt nicht nur für Deutschland, sondern weltweit.